

## Digitale Suchtberatung

DigiSucht ist ein Angebot der professionellen Suchthilfe in Deutschland und bietet digitale Suchtberatung rund um die Themen Drogen, Sucht, Substanzkonsum, Glücksspiel und Medienkonsum.

Auf [www.suchtberatung.digital](http://www.suchtberatung.digital) können sich Betroffene und Angehörige mit ihrem Anliegen kostenfrei und anonym und in einem geschützten Rahmen an qualifizierte Suchtberater\*innen wenden.

Über diesen Link

<https://app.suchtberatung.digital/beratung/registration?aid=4036>

oder scan QR Code



können Sie sich auf der Plattform registrieren und gelangen direkt zu den Berater\*innen unserer Beratungsstelle. Termine können als Chat-, Mail- oder Videoberatung erfolgen. Eine Mischform mit persönlichen Gesprächen ist möglich.

## Einrichtungsleitung



### Heidrun Teubner-Berg

*Einrichtungsleiterin,  
Dipl.-Psychologin, Psychologische  
Psychotherapeutin, Fachpsychologin  
für Verkehrspsychologie (BDP),  
MPU-Vorbereitung, Ambulante Therapie,  
Beratung*

## Suchtzentrum im Rheingau-Taunus-Kreis

Markt 5 • 65375 Oestrich-Winkel

Telefon: 0 67 23 / 99 93 33

Telefax: 0 67 23 / 99 93 34

E-Mail: [suchtzentrum-rheingau@paritaet-projekte.org](mailto:suchtzentrum-rheingau@paritaet-projekte.org)

### Öffnungszeiten / Terminvereinbarung

Montag bis Donnerstag: 09.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

### Außensprechstunde in Lorch

Dienstags, 14-tägig, 14.00 – 17.00 Uhr

Rittergasse 3 c • 65391 Lorch

Das Suchtzentrum im Rheingau-Taunus-Kreis ist eine Einrichtung in Trägerschaft von:

Paritätische Projekte gemeinnützige GmbH

Lurgiallee 14 • 60439 Frankfurt am Main

Telefon: 0 69 / 2474 734 36

Telefax: 0 69 / 2474 73 059

E-Mail: [info@paritaet-projekte.org](mailto:info@paritaet-projekte.org)

[www.paritaet-projekte.org](http://www.paritaet-projekte.org)

Mai 2024

BERATUNG  
BETREUUNG  
THERAPIE



Suchtzentrum  
im Rheingau-Taunus-Kreis

 **DER PARITÄTISCHE**  
Hessen | Paritätische Projekte  
Suchtzentrum im Rheingau-Taunus-Kreis

## Das Suchtzentrum im Rheingau-Taunus-Kreis

in Trägerschaft der Paritätischen Projekte gemeinnützige GmbH bietet verschiedene Beratungs-, Begleitungs- und Unterstützungsmaßnahmen bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit, Spiel- und Kaufsucht sowie Essverhaltensstörungen an.

Die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

### Beratung

Die Beratungsangebote an den Standorten Oestrich-Winkel und Lorch richten sich an alle Personen, die Unterstützung und Informationen zu Abhängigkeitserkrankungen suchen. Sie sind kostenlos und unverbindlich.

- Beratung und Behandlung in Einzel-, Paar-, Familien- oder Gruppengesprächen
- Informationen und Weitervermittlung zu ambulanten und stationären Behandlungsmöglichkeiten
- Einleitung von Therapiemaßnahmen (Kostenklärung/Antragstellung)
- Beratung von Angehörigen und Kontaktpersonen
- Betreuung in Krisensituationen
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Selbsthilfegruppen
- Digitale Suchtberatung für Betroffene und Angehörige

### Betreuung im häuslichen Umfeld nach § 113 SGB IX

Die Leistungen richten sich an Personen ab 18 Jahren, die an einer chronischen Abhängigkeitserkrankung, ggf. mit Doppeldiagnosen wie z. B. einer Depression oder Angststörung, leiden. Die Angebote umfassen u. a. Unterstützung und Informationen zur Bewältigung des Alltags und der persönlichen Belange mit dem Ziel, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

- Regelmäßige Haus- und Krankenbesuche
- Hauswirtschaftliche Anleitung
- Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuchen
- Beratung bei finanziellen Angelegenheiten
- Förderung der Motivation zur Aufnahme individueller Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- Gruppenangebote, wie Kreativ- oder Freizeitgruppe



### Kostenpflichtige Angebote

- Rauchfrei-Programm: Der Weg zur Tabakentwöhnung
- Coaching für Arbeitgebende: Führungskräfte-schulung für Vorgesetzte im Umgang mit suchtmittelauffälligen Mitarbeitenden

Weitere Informationen auf Anfrage.

### Ambulante Therapie/Ambulante Nachsorge

Die Ambulante Therapie ist ein Alternativangebot zur stationären medizinischen Rehabilitation für Abhängigkeitserkrankte, deren berufliche und soziale Integration noch gut erhalten ist.

- Einzel- und Gruppensitzungen
- Miteinbeziehung von Angehörigen und gegebenenfalls Arbeitgebenden
- Dauer: 6 – 12 Monate
- Kostenübernahme der Rentenversicherung/Krankenversicherung
- Antragstellung über das Suchtzentrum

Die Ambulante Nachsorge ist ein Angebot des Kostenträgers (Rentenversicherungsträger oder Krankenkasse) zur Stabilisierung im Nachgang einer stationären Rehabilitation. Die Beantragung erfolgt in der Reha-Klinik.

- Einzel- und Gruppensitzungen
- Miteinbeziehung von Angehörigen
- Dauer: 6 Monate (Verlängerung möglich)

### MPU-Vorbereitung

Die Vorbereitung auf eine Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU) richtet sich an Menschen, die ihren Führerschein unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss verloren haben. Wir unterstützen bei der persönlichen Auseinandersetzung mit dem Fahren unter Alkohol- und Drogeneinfluss, einer realistischen Einschätzung der Konsumgewohnheiten und der Entwicklung alternativer Handlungsstrategien.

Die vorbereitende Maßnahme:

- ist bei den umliegenden Medizinisch-Psychologischen Instituten anerkannt
- Kosten: 60 € pro Sitzung (mind. 15 Sitzungen)
- Dauer: 6 – 12 Monate